

Graf Arkula VI+

Admonter Frauenmauer NW-Wand

Charakter: Schöne Route mit etwas alpinem Charakter auf einen eher unbekanntem und somit einsamen Gesäuse Gipfel. Die Route ist mit Bohrhaken abgesichert, verlangt aber trotzdem vom Begeher den sicheren Umgang mit Friends. Teilweise größere Hakenabstände verlangen auch die solide Beherrschung des 6. Schwierigkeitsgrades. Friends lassen sich aber leicht legen und an den schwierigen Stellen stecken immer Bohrhaken. Stände sind gebohrt und meist komfortabel. Die Felsqualität ist großteils gut bis sehr gut, in den leichteren Metern muss man etwas Vorsicht walten lassen.

Genauere Routenbeschreibung: Den Stand der ersten Seillänge erreicht man entweder über das leichte Schrofenband (Steinmänner) oder über die erste Seillänge des „Guten Wirt’n“. Siehe Wandbild. Weiter siehe Topo. Schlüsselstelle ist der enge Kamin am Ende der 2.SL, der je nach persönlichem Charakterzug außen, innen oder ganz, ganz innen geklettert wird. Deshalb unbedingt lang einhängen!

Erstbegeher: Markus Kaltenegger und Roman Weilguny am 29.06.2021

Ausrüstung: 50m Einfachseil oder 2 x 50m Halbseile, wenn Abseilen; 10 Expressschlingen, 2 lange Schlingen, ganzer Satz Friends Camalot 0,5 bis 3 notwendig!

Zustieg zur Wand: Dieser eher unbekanntem Anstieg der Buchsteingruppe führt durch das Schotterwerk in den Billbachgraben und entlang des Holzzieherweges direkt zum Wandfuß der Frauenmauer NW-Wand. Weg ist in sehr gutem Zustand und hervorragend markiert. Wenn der Weg zum ersten Mal den Wandfuß erreicht (Bankerl) folgt man diesem ca. 250m nach links bis zu einem Steinmann bei einer seichten Verschneidung zum Schrofenband, das rechts hinauf zieht. Weiter den Steinmännern folgend bis zum Einstieg in Falllinie des großen Daches.

Abstieg: Vom Wandbuch nach der 7.SL entweder über den Guten Wirt’n abseilen oder dessen letzte Seillänge weiter klettern und dann noch ca. 20min über den schrofigen Rücken (I-II) bis zum Gipfel der Frauenmauer. Von dort über leichte Wiesenhänge hinunter in die Buchsteinscharte und weiter hinunter in die Westschlucht bis man wieder zum Wandfuß kommt oder frühzeitig abzweigen Richtung Buchsteinhaus.

Abseilstände siehe Topo „Zum Guten Wirt’n“

Anreise / Zufahrt: Von Admont nach Weng und weiter Richtung St. Gallen. Nach Radmerer zweigt rechts der Schotterbruchweg ab. An dessen Beginn, vor dem Schranken, einige Parkplätze.

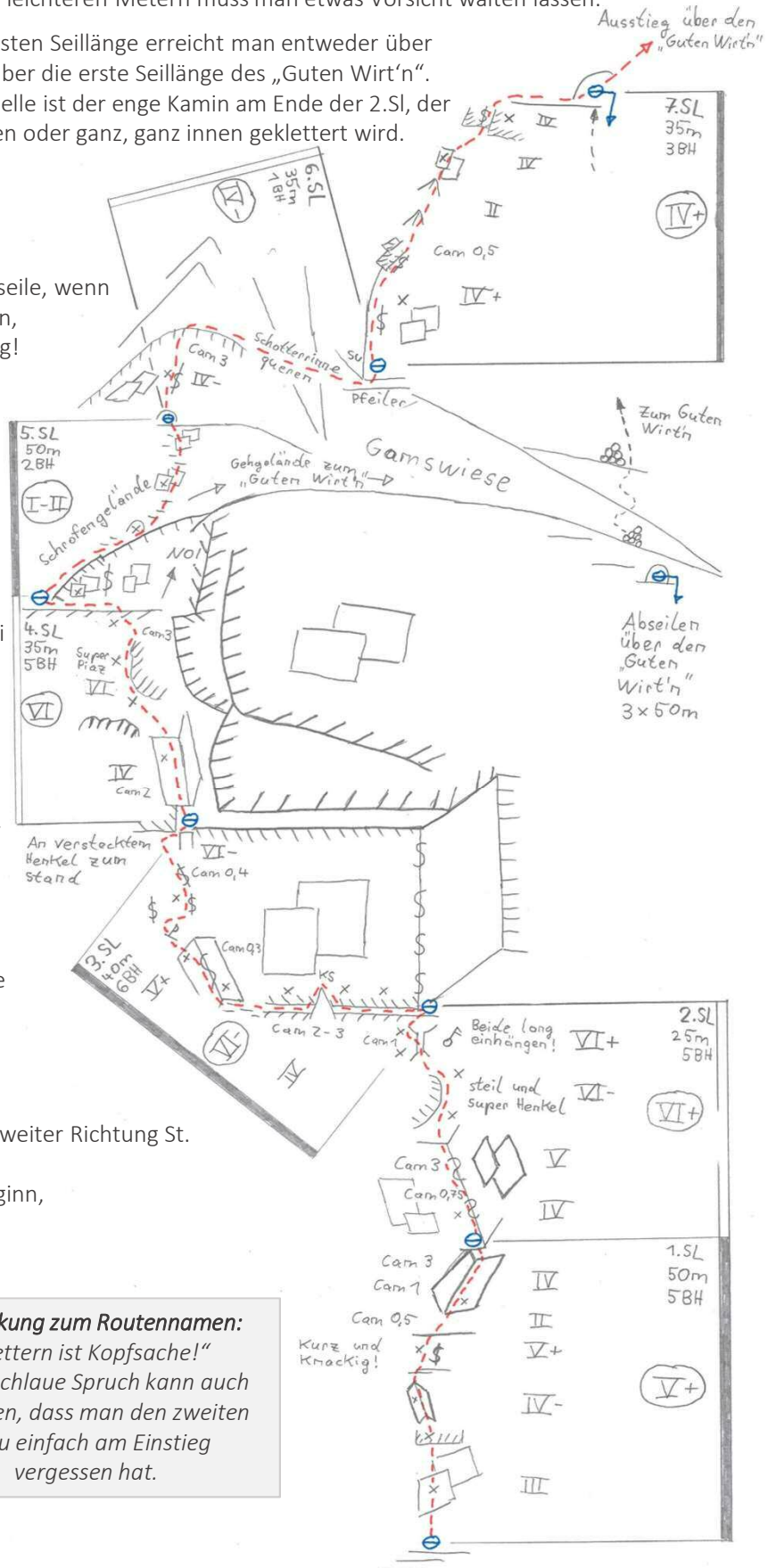
Zustieg: 2 - 2 ½ Std. vom Steinbruchparkplatz (1000Hm) oder 1 Std. vom Buchsteinhaus

Höhenmeter: 200 Hm
Klettermeter: 270 m

Kletterzeit: ca. 3-4 Std.
Diff.: 6+

Absicherung: Gut

Abstieg: 2 ½ - 3 Std. bis ins Tal oder 1 ½ Std zum Buchsteinhaus

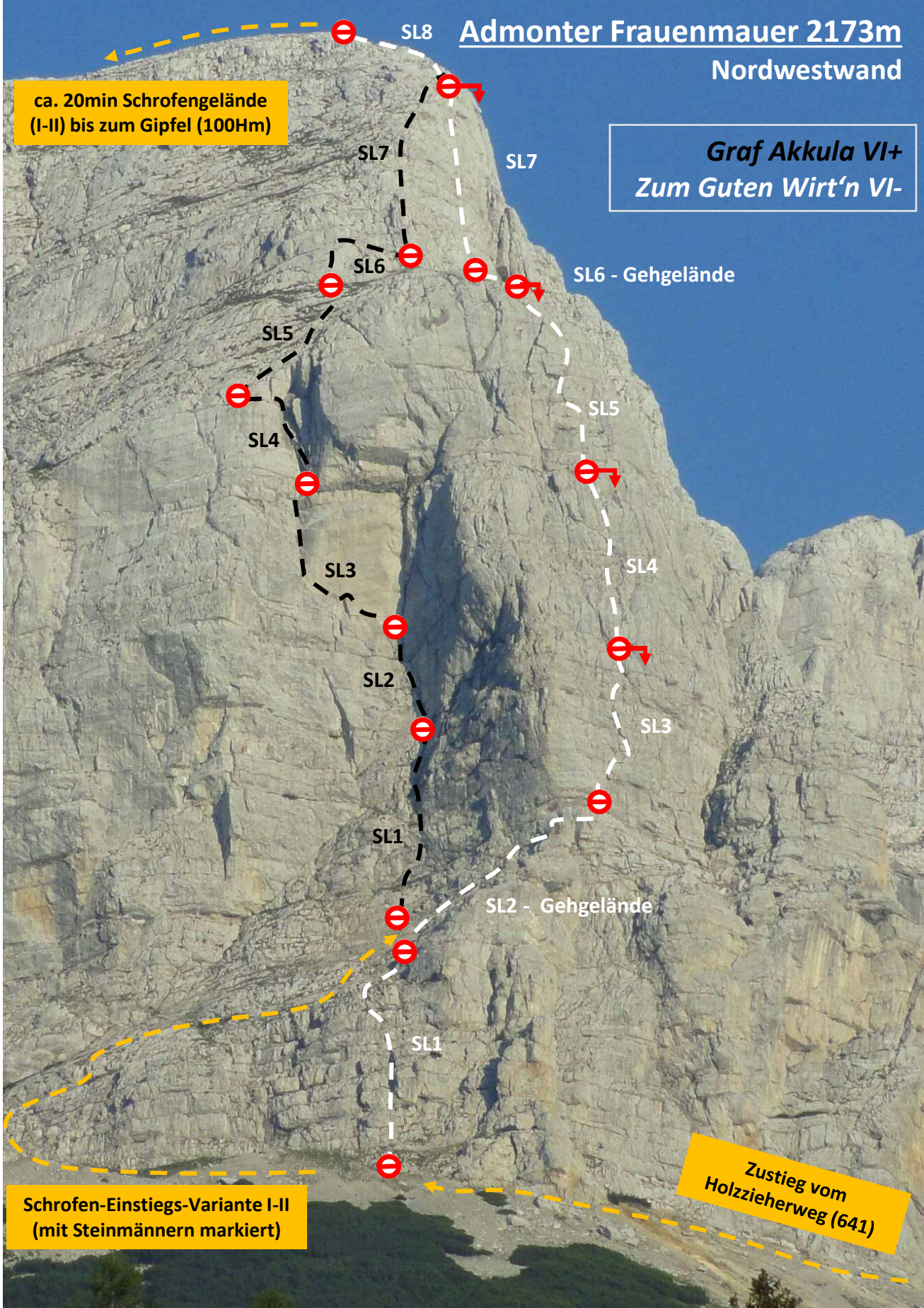


Anmerkung zum Routennamen:
„Klettern ist Kopfsache!“
Dieser schlaue Spruch kann auch bedeuten, dass man den zweiten Akku einfach am Einstieg vergessen hat.

Admonter Frauenmauer 2173m Nordwestwand

ca. 20min Schrofengelände
(I-II) bis zum Gipfel (100Hm)

Graf Akkula VI+
Zum Guten Wirt'n VI-



Schrofen-Einstiegs-Variante I-II
(mit Steinmännern markiert)

Zustieg vom
Holzzieherweg (641)

SL8

SL7

SL7

SL6

SL6 - Gehgelände

SL5

SL5

SL4

SL4

SL3

SL3

SL2

SL2 - Gehgelände

SL1

SL1